

PRESSEINFORMATION

BB Promotion in Zusammenarbeit mit dem Admiralspalast Berlin präsentiert



Die Revue **BERLIN BERLIN** lädt zum Tanz auf dem Vulkan

Nach der Weltpremiere in Berlin:

Die große Show der Goldenen 20er ist noch bis Februar 2020
auf Deutschlandtournee

- Der Vorverkauf für Termine 2020/ 2021 ist gestartet -

Paillettenkleider glitzern, heiße Melodien entfesseln zügellose Tänze und alle Grenzen verschwimmen im Dickicht der Nacht: **Am 19. Dezember** feierte die Revue **BERLIN BERLIN – Die große Show der Goldenen 20er Jahre** ihre bundesweit beachtete **Weltpremiere im legendären Admiralspalast** in Berlin. Seit Januar 2020 tourt sie durch Deutschland und ist im Februar noch auf **Kampnagel in Hamburg** und im **Theaterhaus Stuttgart** zu erleben.

Die neue Revue entführt das Publikum in den brodelnden Kosmos der Goldenen 20er. Das Lebensgefühl dieser Ära ist en vogue wie nie. Nun trifft sich die Welt wieder im Admiralspalast, eines der legendärsten Revuetheater der Zeit: Ein charismatischer Conférencier, der „Admiral“, und ein 30-köpfiges Ensemble wagen das Abenteuer auf Messers Schneide zwischen Wirtschaftskrise und Vergnügungslust, bis zum Ende der Weimarer Republik. Mit pikanten Anekdoten aus der Hauptstadt des Lasters erleben große Stars eine brillante Renaissance – die Stilikone **Marlene Dietrich**, die Femme fatale und Selbstdarstellerin **Anita Berber**, die legendären **Comedian Harmonists** und die **Skandaltänzerin Josephine Baker**, die mit ihren Charleston-Variationen die Massen provoziert. Funken sprühen, wenn die Revuegirls ihre Beine schwingen und das **BERLIN BERLIN-Orchestra** mit über 30 deutschen und englischsprachigen Glanznummern aus der musikalischen Blütezeit von 1927 bis 1933, wie „**Bei mir bist du schön**“, „**Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt**“, „**Puttin’ on the Ritz**“ und „**Mackie Messer**“, zum heißen Tanz auf dem Vulkan einlädt.

Die Nacht ist eine Sünde wert

Frei nach dem Motto: „Es geht doch nichts über einen kleinen Skandal!“ entwickelt **BERLIN BERLIN** einen atemberaubenden Sog der Nummern und Sensationen – in charakteristischer Form einer Revue, gespickt mit Original-Zitaten und basierend auf wahren Begebenheiten. Die zeitgemäß arrangierte Musik von Komponisten wie Friedrich Hollaender und Irving Berlin und Tänze wie Swing, Charleston und Lindy Hop lassen das Publikum das Lebensgefühl der 20er Jahre, das bis in die 30er hineinwirkte, neu erleben. Der Conférencier begrüßt und versammelt die Größen der Berliner Blütezeit von 1927 bis 1933 in einem Panoptikum an Szenen, das so

provokant und schillernd ist wie die Ära selbst: In einem Moment legt sich Marlene Dietrich mit der Nackttänzerin Anita Berber an, im nächsten landen der Dramatiker Bertolt Brecht und der Komponist Kurt Weill mit ihrer *Dreigroschenoper* einen unerwarteten Hit. Die unvergleichliche Josephine Baker versetzt die Zuschauer mit ekstatischen Bewegungen in Aufregung. Und die Comedian Harmonists erzählen, wie sie trotz ihres katastrophalen Starts zur Legende wurden. Schließlich jedoch finden Modernität, Innovationslust und Freiheit mit der Machtergreifung der Nazis auf der Bühne wie in der Realität ein jähes Ende. Der Mythos aber lebt weiter!

„Berlin Berlin erzählt von einer Zeit, in der die Stadt zum internationalen Schmelztiegel wurde, zum Brennpunkt für alle politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Ereignisse. Eine Welt, in der alles möglich war und in der es keine Grenzen gab“, sagt **Christoph Biermeier, Autor und Regisseur der Show**. „Das Lebensgefühl der 20er Jahre wird mit großer Wirkungskraft an das Publikum weitergegeben.“ Biermeier nutzt für die Auseinandersetzung mit der Zeit seinen reichen Erfahrungsschatz: Seine Inszenierung der *Comedian Harmonists* gastierte mit großem Erfolg an deutschen Bühnen. Am Landestheater Salzburg verantwortete er die Bühnenfassung von *Krieg der Träume*, die die Zeit zwischen den Weltkriegen thematisiert.

Die große Zeit der Revuen im Berliner Admiralspalast

Mit der Weltpremiere von **BERLIN BERLIN** kehrt die große Revuetradition an den Ort zurück, an dem einst Show-Geschichte geschrieben wurde: an den Berliner Admiralspalast. Im ausgehenden 19. Jahrhundert als Tummelplatz des städtischen Lebens mit Badetempel, Eislaufanlage und Restaurants konzipiert, entwickelte sich das Haus ab 1923 unter der Leitung von Hermann Haller zum wahren Show- und Vergnügungspalast. In den 20ern zählte es zu den drei großen Revuetheatern, die täglich tausende Besucher anlockten. Touristen, Intellektuelle, Angestellte, Straßenjungs und Ladenmädchen – schlicht die ganze Welt – jubelte Revuen wie „Drunter und Drüber“ und „Schön und Schick“ zu, die Themen und Moden in Nummernform locker aneinanderreichten und lose miteinander verbanden.

Die „Roaring Twenties“ im zeitgemäßen Gewand

Das Kreativteam knüpft an diese Tradition an. „Wir fangen das authentische Bild der 20er Jahre mit deutschen Titeln ein, aber auch mit internationaler Musik, die damals in die Stadt hineinströmte“, sagt **Musical Supervisor Gary Hickeson**. „Das war eine regelrechte Explosion an Musikstilen, die damals zusammenkamen, vom Berliner Schlager über amerikanischen Jazz bis hin zur Vokalmusik der Comedian Harmonists.“ Gemeinsam mit dem Briten **Richard Morris** sorgt er im Bereich Arrangements und musikalische Umsetzung für den angemessenen Sound der Show. Hickeson arbeitete bereits für internationale Produktionen wie etwa *Les Misérables*, *Evita* und *La Cage Aux Folles*. Morris kann zahlreiche Verpflichtungen für hochkarätige internationale Show-Produktionen, darunter *Cabaret*, aufweisen. Aktuell arbeitet er als internationaler Musical Supervisor für Andrew Lloyd Webber. Bei **BERLIN BERLIN** bringt er seine Leidenschaft für den Big-Band-Sound der 20er und 30er Jahre ein und setzt mit Hickeson die Musik der „Roaring Twenties“ zeitgemäß um.

Von Berlin aus in die weite Welt

Produzent des Stücks ist die Mehr-BB Entertainment GmbH, zu der auch die BB Promotion gehört. Mit **BERLIN BERLIN** entwickelt sie die erste Show der Goldenen 20er Jahre, die von Deutschland aus weltweit auf Tour gehen soll. Zu den bekanntesten Eigenproduktionen zählen u.a. die *West Side Story*, *Richard O'Brien's Rocky Horror Show*, *Carmen la Cubana* und *Bodyguard – Das Musical*.



Tournee 2019/ 2020

17.12.2019 – 05.01.2020
Berlin, Admiralspalast
Weltpremiere: 19.12.2019

07.01. – 19.01.2020
München, Deutsches Theater

21.01. – 02.02.2020
Köln, Musical Dome

04.02. – 09.02.2020
Düsseldorf, Capitol Theater

11.02. – 16.02.2020
Hamburg, Kampnagel

18.02. – 23.02.2020
Stuttgart, Theaterhaus

Neue Spielzeit 2020/ 2021 – der Vorverkauf ist gestartet!

15.12.2020 – 03.01.2021
Berlin, Admiralspalast

05.01.2021 – 09.01.2021
Frankfurt, Alte Oper

Weitere Termine sind in Vorbereitung!

Vorverkauf: Online unter www.berlinberlin-show.com und www.tickets-direkt.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen, zudem über die nationale Tickethotline 01806-101011 (0,20 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 Euro/Min. inkl. MwSt.)

Sprache: Songs in Originalsprache, Dialoge auf Deutsch

Informationen: www.berlinberlin-show.com und www.bb-promotion.com

Social Media: facebook.com/BerlinBerlinShow
instagram.com/berlinberlinshow
#berlinberlinshow

Weitere Presseinformationen, Pressefotos, Audio- und Videomaterial: www.bb-promotion.com/presse